

3. Kantonale im Andreasheim

Mitte Dezember organisierte der SZV Agapornis Wolhusen schon wieder eine grossartige Ausstellung. Beim Betreten des Andreasheims in Wolhusen LU wurde der Besucher von einem Schwall von Vogelstimmen willkommen geheissen. Auf drei Stockwerken konnten Hunderte Kanarien, Wellensittiche, Exoten und Papageien bewundert werden.

Am 13. Oktober 1972 gründeten ein paar Vogelzüchter des OV Wolhusen einen Vogelverein mit dem Namen SZV Agapornis Wolhusen. Bei der Gründung des SZV Agapornis wurden im Mitgliederverzeichnis 16 Personen vermerkt. Zum ersten Präsidenten wurde Klaus Bucher gewählt. Die erste Zeit war für den jungen Verein nicht einfach, aber er entwickelte sich von Jahr zu Jahr. Die erste Ausstellung mit Bewertung der Vögel führte der Verein schon Anfang Dezember 1973 durch, die zweite folgte 1974. Seit 1974 wird alle zwei Jahre eine Ausstellung organisiert. Im 30. Vereinsjahr führt der SZV Agapornis Wolhusen deshalb bereits seine 16. Ausstellung durch, wovon die letzten drei unter dem Patronat des Waldstätte-Kantonalverbandes Abteilung Vogelzucht.

Grossaufmarsch zur Kantonalen

Heute zählt der Verein 65 Mitglieder und ist sehr aktiv in der Vogelzucht und -haltung. Den ersten Schweizer Meister durfte der Verein 1992 feiern, in den darauf folgenden Jahren kamen weitere Titel von verschiedenen Kollegen dazu. Es ist das Ziel des Vereins und ihres Präsidenten Walter Emmenegger, ihr Hobby auch jungen Mitgliedern schmackhaft zu machen. Die Ka-

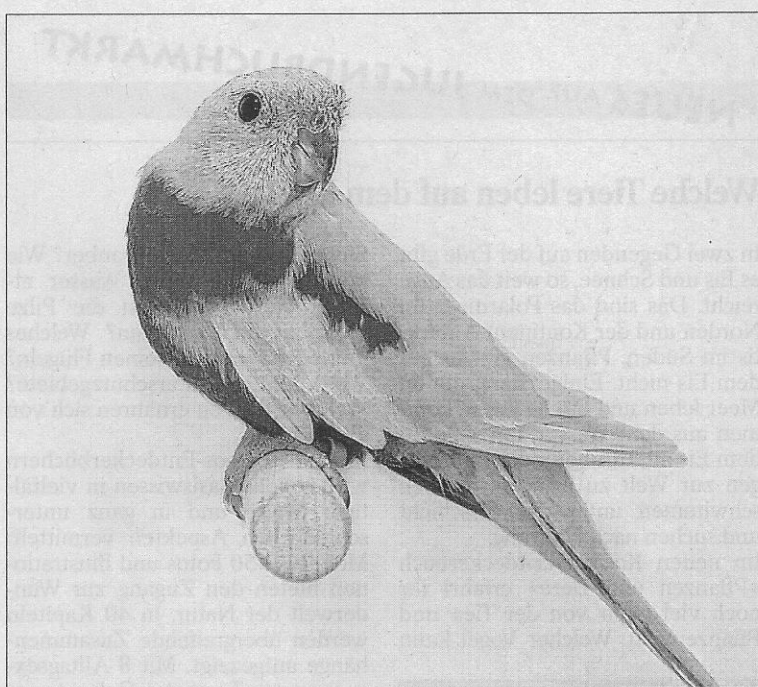
meradschaft und der Erfahrungsaustausch sollen beim Agapornis nicht zu kurz kommen – das 30-jährige Bestehen wurde deshalb mit einem feinen Essen gefeiert.

Dem Ruf nach Wolhusen folgten 93 Züchter mit 600 Vögeln aus der ganzen Schweiz. Zum Jubiläum stiftete der Verein Spezialpreise für die Kategoriensieger. Präsident Walter Emmenegger zeigte sich sehr zufrieden mit der Ausstellung und deren Ablauf. Die Ausstellung sei der Leistung der Mitglieder zu verdanken, die mit vollem Einsatz für die Ausstellung gearbeitet hätten.

Walter Emmenegger ist seit zwölf Jahren Präsident, seit sechs Jahren zusätzlich Präsident der Abteilung Vogelzucht des Kantonalverbandes der Waldstätte. Seine Liebhaberei fing mit zwei geschenkten Kanarienvögeln an. Kurz darauf folgte ein Pärchen Nymphensittiche. Heute pflegt die Familie Emmenegger in 18 Ausflügen vor allem Grosssittiche, aber auch ein paar Kakadus und Amazonas gehören zu ihren Schützlingen.

Sogar Gesangskanarien waren ausgestellt

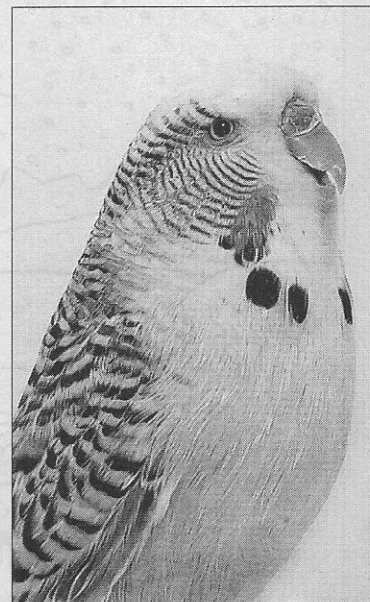
Eine Besonderheit war die Bewertung der Gesangskanarien. Stolz Sieger in dieser Kategorie wurde Siegfried Emmenegger aus Emmenbrücke LU, dem die Begeiste-



Gelber Rotbauch-Schönsittich aus der Zucht von Jungzüchter Michael Braun aus Alchenflüh BE.



Freude am Erfolg: Siegfried Emmenegger, Sieger Gesangskanarien, mit Präsident Walter Emmenegger sowie den Agapornis-Mitgliedern Beat Studer und Toni Stöckli.



Die Besucher freuten sich an der weihnächtlich geschmückten Ausstellung. – Bild rechts: Graugrüner Clearbody von Bruno Schumacher aus Hasle BE.